

Tour-Highlights

1 Zonengrenzmuseum Helmstedt



2 Walbecker Warte



3 Brunmental



4 Gedenkstätte Deutsche Teilung



Tourübersicht

Schöningen → Elz → Helmstedt → Lappwald → Marienborn → Sommerschenburg → Offleben → Höstensleben → Schöningen

Streckeninfo

Länge 51 km
Anstiege 500 Hm
Beschaffenheit Asphalt 60 %
Schotter 30 %
Pfade 10 %

Schwierigkeit

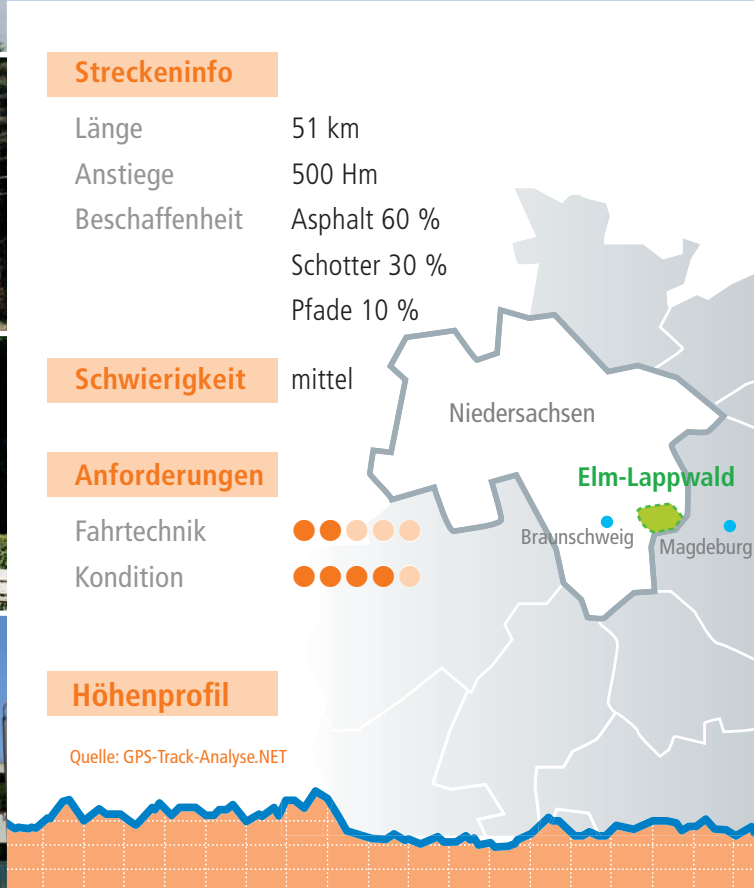
mittel

Anforderungen

Fahrtechnik ●●●●●
Kondition ●●●●●

Höhenprofil

Quelle: GPS-Track-Analyse.NET



Naturpark Elm-Lappwald

Grenzenlos

Rundkurs Deutsche Einheit



IMPRESSUM

Grafikdesign/Layout IGS Development GmbH
Tourkonzepte und Digitalisierung Viola Vorbrod/Thomas Kempornolte
Text und Fotos Thomas Kempornolte
Kartenlayout und App-Programmierung FootMap GmbH, Hildesheim
Schilderkataster und Beratung Planungsbüro Volkmann, Königslutter



GPS-Track zur Tour



Radtouren App Elm-Lappwald



Film zur Tour auf Youtube



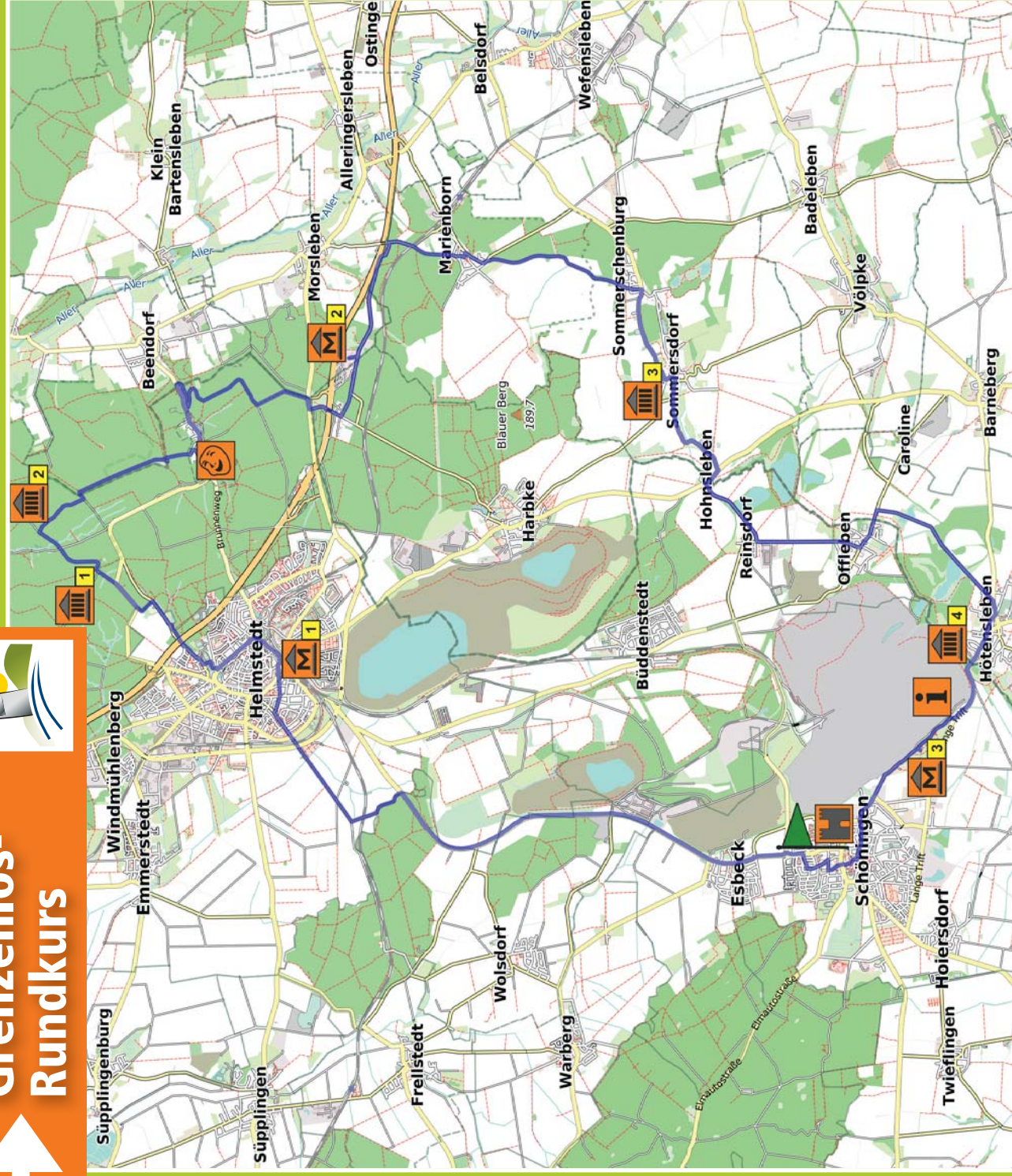
weitere Infos: elm-freizeit.de



Radtouren



Grenzenlos- Rundkurs



i Informationspunkt Tagebau Schöningen

M Schloss Schöningen

- 1** 1. Walbecker Warte
- 2** 2. Walbecker Warte
- 3** Gneisenau Denkmal
- 4** Grenzdenkmal Hötensleben

M

1 Zonengrenzmuseum Helmstedt

- 2** Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn
- 3** paläon Forschungs- und Erlebniszentrum Schöninger Speere

M

Brunnentheater Helmstedt



Startpunkt der Tour → Auf dem Burgplatz in Schöningen

Vom Burgplatz aus durchfährt man das Schloss, um über die Schlosswiese und den Volkspark die Stadt in Richtung Helmstedt zu verlassen. Auf dem straßenbegleitenden Radweg gelangt man über Esbeck in den Elz, wo die B 244 gequert wird, um dann durch die Feldmark auf dem Elzweg die Stadt Helmstedt zu erreichen.

Das Zonengrenzmuseum Helmstedt (**Bild 1**) ist die erste Station auf dieser Tour. Hier wird man umfassend über die ehemalige innerdeutsche Grenze informiert (Öffnungszeiten beachten!). Vorbei an Post, Kloster St. Ludgeri und Schützenplatz wird Helmstedt in nordöstlicher Richtung verlassen und der Lappwald erreicht. Auf dem Weg durch den Lappwald nach Bad Helmstedt liegen die 1. und 2. Walbecker Warte (**Bild 2**) direkt an der Strecke. Beide sind Wehrtürme der ehemaligen Helmstedter Landwehr. Dem Tourverlauf folgend führt die Strecke ca. 1,5 km über den ehemaligen Kolonnenweg der DDR-Grenztruppen. Im Brunental (**Bild 3**) angekommen, fährt man vorbei am Brunnentheater, um am Berliner Bären an den Teichen eine kurze Pause einzulegen.

Weiter geht es durch den Lappwald über die Mesekenheide zur früheren Grenzübergangsstelle Helmstedt-Marienborn (GÜST) (**Bild 4**).

Von der Autobahnbrücke aus hat man schon einen Eindruck von der Größe der ehemaligen Grenzabfertigungsanlage. In der jetzigen Gedenkstätte sind große Teile der Kontrollanlagen erhalten und verschiedene Ausstellungen informieren über die Geschichte der Deutschen Teilung. Weiter auf der Kreisstraße folgt man hinter dem Bahnübergang ein Stück dem Aller-Radweg und gelangt über Marienborn nach Sommerschenburg.

Auf dem weiteren Weg in Richtung Sommersdorf liegt das Gneisenau-Denkmal direkt an der Strecke. Über Hohnsleben, Reinsdorf und Offleben erreicht man Hötensleben, wo ausreichend Zeit zur Besichtigung des Grenzdenkmals einkalkuliert werden sollte. Die jüngste deutsche Geschichte wird hier beim Anblick der Sperranlagen wieder lebendig. Ist anschließend die Aue überquert, gelangt man auf dem straßenbegleitenden Radweg zum Tagebauinformationspunkt und kann sich ausgiebig über die Bergbaugeschichte in der Region informieren.

Das in Sichtweite liegende Forschungs- und Erlebniszentrum Schöninger Speere „paläon“ bildet den Abschluss der touristischen Highlights auf dieser Tour. Hier kann man sich jetzt ausreichend Zeit nehmen, zurück zum Ausgangspunkt auf dem Burgplatz in Schöningen sind es nur noch 2,5 km.